



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

7. August 2019

Homepage, Verkehr

Zahlreiche Buslinien mit Angebotsverbesserungen

Das Ende der Sommerferien nutzt ESWE Verkehr dazu, um ab Montag, 12. August, das Fahrtenangebot deutlich auszuweiten. Das Herzstück der Angebotserweiterung stellt eine neue Bus-Direktverbindung zwischen den Wiesbadener Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken und dem Hauptbahnhof dar, die künftig von der neuen ESWE-Linie 49 gefahren wird. Zusätzlich wird der Takt von zahlreichen Linien verdichtet und die Regel „Einstieg vorne“ entfällt.

Auf dem Fahrweg der Linie 49 werden folgende Haltestellen angefahren: Wiesbaden Hauptbahnhof, Bussteig D – Scheffelstraße – Schiersteiner Straße – Paulinen-Klinik – Willy-Brandt-Allee/ VHS – Waldstraße – Kahle Mühle P+R – Straßenmühle – Willi-Werner-Straße – Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken. Der Rückweg bedient dieselben Haltestellen und endet am Bussteig A des Hauptbahnhofs.

Die Regel „Einstieg vorne“ entfällt in ESWE-Bussen

Am Montag, 12. August, wird im gesamten Liniennetz von ESWE Verkehr die Regelung „Einstieg vorne“ dauerhaft aufgehoben. Die Regel, die die Fahrgäste vor allem abends nach 20 Uhr und zu bestimmten Zeiten am Wochenende verpflichtete, vorne in den Bus einzusteigen und dem Fahrer dort einen gültigen Fahrausweis vorzuzeigen, entfällt künftig. „Wir wollen den Fahrgastwechsel an unseren Haltestellen beschleunigen“, begründet Jörg Gerhard die Entscheidung. Dass Kontrollieren der Fahrausweise bleibe dennoch auch in den Abendstunden und am Wochenende gewährleistet. „Unsere

Fahrausweisprüfer sind bereits seit Mitte letzten Jahres zu jeder Tages- und Nachtzeit im Liniennetz im Einsatz“, so Gerhard weiter.

Neben diesen beiden großen Änderungen setzt ESWE Verkehr auch viele weitere Optimierungen im Fahrplan um. So wird mittels zusätzlicher Fahrten auf zahlreichen Linien der Takt verdichtet. Eine Übersicht:

Linie 1 und 8

Wegen der vor allem in der Hauptverkehrszeit bestehenden starken Fahrgastnachfrage werden beide Linien montags bis freitags an Schultagen im Morgenverkehr (zwischen circa 7 und circa 9 Uhr) um je zwei zusätzliche Fahrtenpaare pro Stunde ergänzt. Dadurch wird im genannten Zeitraum auf den beiden Linien der bisherige 10-Minuten-Takt auf einen 8-Minuten-Takt verdichtet.

Linie 21

Sonntagvormittags zwischen 9 und 12 Uhr finden zusätzliche Fahrten auf dem Streckenabschnitt zwischen „Platz der Deutschen Einheit“ und „Medenbach/Am Wald“ sowie in der Gegenrichtung (auf demselben Streckenabschnitt) statt. Dadurch entsteht im genannten Zeitraum eine Verdichtung auf einen 30-Minuten-Takt; bislang im 60-Minuten-Takt.

Linie 23

Sonntagvormittags zwischen 9 und 12 Uhr werden die bisher an der „Wilhelmstraße“ endenden Fahrten aus Richtung Schierstein bis nach „Breckenheim/Erlenstraße“ verlängert. Gleichzeitig beginnen die bisher an der Haltestelle „Dernsches Gelände“ in Richtung Schierstein startenden Fahrten nun bereits in „Breckenheim/Erlenstraße“. Dadurch entsteht im genannten Zeitraum eine Verdichtung auf einen 30-Minuten-Takt; bislang im 60-Minuten-Takt.

Linie 24

Sonntagvormittags zwischen 9 und 12 Uhr werden die bisher in „Bierstadt/Wolfsfeld“ endenden Fahrten aus Richtung Frauenstein bis nach Heßloch verlängert. Gleichzeitig beginnen die bisher in „Bierstadt/Wolfsfeld“ in Richtung Frauenstein startenden Fahrten nun bereits in Heßloch. Dadurch entsteht im genannten Zeitraum eine Verdichtung auf einen 30-Minuten-Takt; bislang im 60-Minuten-Takt.

Linie 37

Wegen der starken Fahrgastnachfrage finden montags bis freitags zwischen 16 und 19

Uhr sechs zusätzliche Fahrten von „Wiesbaden Hauptbahnhof (Bussteig A)“ nach „Bierstadt/Venatorstraße“ statt. Auf diesem Streckenabschnitt entsteht dadurch im genannten Zeitraum ein 15-Minuten-Takt; bislang im 30-Minuten-Takt.

Linien 15, 37, AST 36 (Anrufsammeltaxi) und N2

Die Haltestelle „Friedhofstraße“ in Wiesbaden-Nordenstadt erhält einen neuen Standort: Sie wird probeweise in beiden Fahrtrichtungen von der Robert-Stolz-Straße in die Oberpfortstraße verlegt. Infolgedessen wird diese Haltestelle nicht mehr nur von den Linien 15 und N2, sondern zusätzlich auch von den Linien 37 und AST 36 bedient.

Fahrten von E-Wagen (Einsatzwagen)

Wegen der starken Fahrgastnachfrage wird bei drei morgendlichen E-Wagen-Fahrten montags bis freitags an Schultagen die jeweilige Fahrtstrecke wie folgt verlängert:

- Die E-Wagen-Fahrt E23, die um 6:55 Uhr an der Haltestelle „Zeilstraße“ in Schierstein startet, endet nun erst um 7:36 Uhr an der Haltestelle „Plutoweg“ in Bierstadt (bisher endete diese Fahrt bereits um 7:29 Uhr an der Haltestelle „Wilhelmstraße“).

- Die E-Wagen-Fahrt E15, die um 7:21 Uhr an der Haltestelle „Faaker Straße“ auf dem Gräselberg startet, endet nun erst um 7:41 Uhr an der Haltestelle „Langenbeckplatz/St.-Josefs-Hospital“ (bisher endete diese Fahrt bereits um 7:38 Uhr an der Haltestelle „Wilhelmstraße“).

- Die E-Wagen-Fahrt E5, die um 7:30 Uhr an der Haltestelle Oderstraße in Schierstein startet, endet nun erst um 7:54 Uhr an der Haltestelle „Langenbeckplatz/St.-Josefs-Hospital“ (bisher endete diese Fahrt bereits um 7:51 Uhr an der Haltestelle „Wilhelmstraße“).

„ESWE Verkehr ist es ein wichtiges Anliegen, auch unterjährig die Fahrpläne an die aktuelle Fahrgastnachfrage anzupassen. Wir sind uns sicher, dass wir mit unseren jüngsten Angebotserweiterungen und Taktverdichtungen den Öffentlichen Personennahverkehr in Wiesbaden noch attraktiver machen“, so ESWE-Verkehr-Geschäftsführer Jörg Gerhard abschließend.

Alle Informationen hat ESWE Verkehr übersichtlich in einer Broschüre sowie auf seiner Internetseite zusammengefasst. Beides ist unter www.eswe-verkehr.de abrufbar.

+++